

# Treffurter Nachrichten

Stadt-Blatt

Ercheint Mittwoch und Sonnabend jeder Woche. — Im Falle Nichterreichens infolge höherer Gewalt, Vertriebsstörung u. s. w. haben die Bezüger keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Ersatzung des Einzels. Postfachkonto Erfurt 17 714. Preis: Einzelhefte der Stadt-Ercheintung 10 Pfennig, Vierteljahr 3 Mark, halbjährlich 6 Mark, jährlich 12 Mark. — Einzelnummern 10 Pfennig. — Bei Preisveränderung Nachlieferung vorbehalten. — Eingetrag. i. d. Ver.-Reg. 2. Ver.-No. 120. Verleger: Dr. Otto Schölerer, Erfurt. Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Der Arbeiter“, Erfurt. Druckereiverwaltung: Buchdruckerei und Verlagsanstalt Erfurt, Bahnhofstraße 7.

Nummer 28

Sonnabend, den 7. April 1923

19. Jahrgang

## Bur ersten hlg. Kommunion.

Zieh froh in den Frühling des Lebens hinaus,  
Und wahr! Dir den Lenz auch im Herzen  
Und lösch' nimmer darinnen aus  
Des Glaubens hellstrahlende Kerzen!  
Nur wo Glaube und Liebe sich reichen  
Die Hand,  
Da sei Dein Gott und Dein Vaterland.

## Serzliche Segenswünsche

allen Eltern, die durch Gottes Huld ein  
Kind zur ersten hlg. Kommunion führen.  
Schriftleitung u. Verlag.

## • Amtlicher Teil. •

### Bekanntmachung.

Die Bestimmungen über den Wert der Sach- und Naturalabgabe bei Berechnung der Steuerabgabe vom Arbeitslohn können im Rathaus Zimmer 3 eingeholt werden.  
Treffurt, den 29. März 1923.  
Der Magistrat.  
Daus.

### Bekanntmachung.

Die noch nicht abgehollten Zuckerkarten können am Montag, den 9. April 1923 auf dem Rathaus Zimmer 3 abgeholt werden.  
Treffurt, den 7. April 1923.  
Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Die Polizeiverordnung des Herrn Oberpräsidenten vom 15. Februar 1923 betreffend Polizeistreifen und öffentliche Zugangsbarrieren enthält folgende Veränderung:  
Die Polizeistreifen werden allgemein auf 12 Uhr abends festgesetzt. Öffentliche Zugangsbarrieren dürfen nur Mittwoch, Sonntag, und an den 2. Feiertagen der 3. großen Feiertage und nur bis zur Polizeistreifenzeit stattfinden.  
Diese Bestimmungen treten mit der Veröffentlichung in Kraft.  
Treffurt, den 4. April 1923.  
Die Polizeiverwaltung.

### Bekanntmachung.

In nächster Zeit beginnen die Übungen der Feuerwehr. Zum Sammeln wird gebeten.  
Treffurt, den 5. April 1923.  
Die Polizeiverwaltung.  
Daus.

### Bekanntmachung.

Von der für den Regierungsbezirk Erfurt hauptseitig niedergesetzten Kommission zur Abhaltung der durch das Gesetz vom 18. Juni 1884

angeordneten Prüfung über die Befähigung zum selbständigen Betriebe des Fußbeschlagswerkes wird am

### Dienstag, den 15. Mai d. J.

vor mittags 8 1/2 Uhr  
hier selbst in der Schmiebe Wiltersgasse 6/7 eine Prüfung abgehalten werden.  
Meldungen hierzu sind spätestens 3 Wochen vor der Prüfung an dem Regierungs- und Veterinärarzt Dr. Kolte hier zu richten.  
Der Meldung sind beizufügen:

1. der Nachweis, daß der sich Meldende das 19. Lebensjahr vollendet hat.
2. der Nachweis, daß er sich die letzten 3 Monate vor der Meldung im Regierungsbezirk Erfurt aufgehalten hat.
3. die Prüfungsgebühr im Betrage von 5000 Mark.
4. etwaige Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung.
5. die Erklärung, daß der sich Meldende sich innerhalb der letzten 6 Monate nicht erfolglos einer Fußbeschlagsprüfung unterzogen hat.

Die Bedingungen, unter denen die Zulassung zur Prüfung erfolgen kann, sind im Regierungsamtsblatt vom Jahre 1904, Seite 255, veröffentlicht.  
Erfurt, den 18. März 1923.  
Der Regierungspräsident.

### Bekanntmachung.

Veröffentlichung!  
Treffurt, den 4. April 1923.  
Die Polizeiverwaltung.  
Daus.

### Bekanntmachung.

9. Nachtrag zur Gebührenerhebung für die  
Schlachttier- und Fleischbeschau  
vom 5. September 1921.  
(Regierungsamtsblatt S. 226.)

Anstelle der durch den 8. Nachtrag vom 24. Januar d. J. festgesetzten Gebühren und Zuschläge werden mit Wirkung vom 15. d. M. ab folgende Sätze festgesetzt:

- a) für die Schlachttier- und Fleischbeschau:
  1. Kuhzieger je Tier 2800 Mt.
  2. Rinder (ausschließlich Kühe) je Tier 1800 Mt. und 160 Mt. Zuschlag
  3. Schwine (einschließlich Trichinenschau) je Tier 1400 Mt. und 140 Mt. Zuschlag
  4. Schwine (ausschl. Trichinenschau) je Tier 1050 Mt. und 105 Mt. Zuschlag
  5. Rinder, Schafe, Ziegen je Tier 700 Mt. und 70 Mt. Zuschlag
  6. Ferkel, Ferkel, Lämmer je Tier 450 Mt. und 45 Mt. Zuschlag
- b) Trichinenschau allein:  
je Schwein 700 Mt.
- c) für die Ergänzungsfleischbeschau:  
je Tier 2800 Mt.
- d) bezüglich der Wegegebühren bei der Ergänzungsfleischbeschau behält es vorläufig bei der seit-

herigen Festsetzung sein werden.  
Erfurt, den 15. März 1923.

Der Regierungspräsident.  
Veröffentlichung!

Treffurt, den 4. April 1923.  
Der Magistrat.  
Daus.

### Bekanntmachung.

Am 1. April 1923 ist auf dem Weidhofen Geld gefunden worden. Der rechtmäßige Eigentümer kann daselbst im Rathaus Zimmer 3 in Empfang nehmen.  
Treffurt, den 7. April 1923.  
Die Polizeiverwaltung.

### Separation.

Vom Kulturamt zu Mühlhausen i. Thür. ist die jetzt zu erreichende 54. Ausgabe um den dreifachen Betrag der letzten Ausgabe erhöht worden und bis zum 12. d. M. an Herrn Rechnungsleiter Debenwald zu beziehen. Einmaligen Abgaben wird ein Zuschlag von 10 Proz. erhoben.

### Die Deputierten.

### Aus der Heimat.

Erfurt. Erstmalig zum Tische des Herrn geben in hiesiger katholischer Kirche am weißen Sonntag 9 Kinder: Karl Oehl, Johannes Raufbold, Konrad März, Julia Böhm, Hedwig Schabe, Emiliane Dode, Lucie Wengel, Elise und Gertraud Koll.

Treffurt. Die Stadtverordnetenversammlung ist durch ministerielle Verfügung wegen Verfallsunfähigkeit aufgelöst. Sie zur Neuwahl im November d. J. übernimmt der Bezirksausschuß in Erfurt die Geschäfte. Herr Polizeidirektor Pöhl und die Herren Magistratsmitglieder Odenwald und Schelbke haben ihre Ämter niedergelegt. Herr Pöhl hat sich jedoch bereit erklärt, bis zur Ernennung eines Kommissars durch die Regierung den voranschreitend noch längere Zeit wegen Krankheit dienstunfähigen Bürgermeister zu vertreten. Herr Bürgermeister Daus hat noch Schritte unternommen, eine Neuwahl der Stadtverordnetenversammlung in nächster Zeit zu erwirken, da das Fehlen der hiesigen Kollegen bis zur Neuwahl im November für die Allgemeinheit werden muß. Unter Umständen werden z. B. sämtliche Hausbesitzer mit Landesbarkeiten in Frage gestellt, die so dringenden notwendigen Straßen- und Wegearbeiten bis Frühjahr 1924 verschoben werden müssen. Der stellvertretende Bürgermeister wird nur die allerersten Angelegenheiten erledigen. Anträge an den Magistrat können einwinkeln nicht erledigt werden.

Dingel. Die neue Seilfabrik Gebr. Herber in Erfurt infolge eines wider Erwarten raschen Aufstiegs.  
Nachrichten vom Landesamt Erfurt.  
Ausgegeben: Monsieur Heinrich Albert Wiegmann, Cassel, und Minna Marie Emma Röhrs.

### Falken.

Nachrichten aus Heimat und Kirche.

An Wilmars Geburtstag 1923.

Am März war hier keine Taufe und keine Hochzeit. Am 20. März verstarb der Schneidermeister Ernst Hoffmann. Er war am Tage der Vätertaufe von Leipzig im Revolutionsjahre 1848 geboren. Am 18. September 1870 trat er in den Gottesdienst mit Katharine geb. Junt, mit der er auch das goldene Hochzeitfest feiern durfte. Er war ein fleißiger Landwirt und in seinem Handwerk, Kleider machen konnte, war er ein geschickter und fleißiger Arbeiter und anpruchsvoller Arbeiter. Seine 5 Kinder, die ihm geschenkt wurden, wuchsen heran und machten ihm Freude. Wie die Eltern, so die Kinder. Freilich erlebte er auch schweres Verzei, als sein Schwiegersohn Adolf Sunstod vor 6 Jahren tödlich im Dienst der Eisenbahn verunglückte, da hat er sehr gelitten als ein guter Vater für die Sicherheit seiner fleißig verwirklichten Tochter. Am 18. März 1918 fiel sein ältester Sohn Heinrich als ein Opfer des Weltkrieges und hinterließ eine Witwe mit 3 Kindern, das Andenken dieses treuen Nachfolgers des Gotteskommens wird unergesslich weiter leben in der Gemeinde und bei vielen Geschwiftern. Als einen jenseitigen Großvater waren seine Enkel unserm Entschlafenen, der am 23. März befristet wurde, sehr zugehen. Als er merkte, daß die Stunde der großen Verwandlung nahe war, feierte er in seiner Krankenstube mit seiner Frau zusammen noch einmal das heilige Abendmahl. Eine kleine Operation brachte dem 74-jährigen eine kleine Erleichterung und eine kurze Frist. Sein Grablieb: Jerusalem, fußgedeute Stadt — hatte der fleißig gottesfürchtige Mann, der in seiner Kirche regte, selbst noch bestimmt, sein Ende vor fünf und lämerlos. Offen 3, 5: Wer überwindet, der soll mit weißen Kleibern angehen und ich werde seinen Namen nicht auslösen aus dem Buch des Lebens und ich will seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln.

Am 2. März war in diesem Jahre das erste Gewitter. Das letzte Drittel des März war trocken und milder. Am Gründonnerstag und am Karfreitag beschäftigten sich hier 240 Personen am hlg. Abendmahl. Die Bestimmungen des Wandervereins, die leider öfter durch großen Unwetter leidend junger Bürger geführt werden, gingen am 27. März zu Ende, besonderer Dank gebührt Fel. Charlotte Feerwig und Schwester Paula für ihre Dienste in der Leitung der Vereinsarbeit. — Am 1. November werden die 100 Jahre sein, das Schierfahnen eine eigene Gemeinde bildet, bis zum 1. November 1823 war der Schule von Falken auch Ortshofeier von Schierfahnen. — Johannes Reuß, ein hiesiger Kind, zurzeit im St. Vinzenz Hospital in Paderborn litt um Aufnahme in der Heimat. Für ein Stübchen und Verpflegung für den Rest seines Lebens würde er gleich 300 000 Mt. zahlen können, später mehr. Weiteres vermittelt der Unterzeichnete. Gütes Weiter zur Frühlingarbeit wünscht

Barner Dr. Wegner.

Dollar am 6. April 21 075.



## Sportklub Erfurt.

Mitglied des Deutschen Kraftsportverbandes.  
Sonntag früh, 6 Uhr antreten auf dem Sportplatz Hede und Schaufel mitbringen zum arbeiten.  
Der Vorstand.

## Gesangverein Liedertafel.

Dienstag 8 1/2 Uhr Singstunde. Der Vorstand.

Nach mehrjähriger klinischen Tätigkeit habe ich mich in Eisenach als

## Facharzt für innere Krankheiten

niedergelassen.

Sprechstunden:  
Werktags vorm. 8 1/2 — 10 Uhr nachm. 4 — 5 Uhr  
Fernsprecher 71.

Dr. med. Hans Schaefer

Johannesplatz 13, I.

## Strohsäcke

einfarbig und farciert  
empfehl.

C. B. Wiegandt,  
Großbaurthal.

## Prima

## Weine

Riköre — Kognat  
Himbeersaft.

Karl Rathgeber  
Serruis 88 Treffurt Serruis 88.

## Mulzhölzer

C. Warrlich, Dampfägetwerk, Treffurt.

## Turnverein Treffurt E. V.

Donnerstag Wiederbeginn der Turnstunden. Sonnabend, abends 8 Uhr Monatsversammlung im Gellhof „zum Stern“. Beschlußfassung über Hg-Bandarbeit. Gulturarbeit Duderstadt, Deutsches Turnfest München. Um rege Beteiligung bitten der Vorstand.

## Werkmeister Bezirks-Verein Treffurt.

Sonnabend, abends 8.30 Uhr Monatsversammlung im Hotel „zum Stern“. Der Vorstand.

## Reichsverband deutscher Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen. Ortsgruppe Treffurt.

Sonntag, den 8. April, nachmittags 3 Uhr Versammlung bei W. Mohr. Kohlenbestellung. Nichterscheinende gilt als Bezüger.  
Der Vorstand.





# Achtung! Achtung!

Ich schneide nur noch acht Tage mit meiner Danfläge Brennholz. Ich möchte daher die Einwohner, die ihr Holz noch geschnitten haben wollen, bitten, sich in kurzer Zeit bei mir zu melden, da ich wegen der Wasserknappheit meinen Motor in der Mühle benötige.

**Emil Schuchardt.**

## Kohlenpreis- Ermäßigung!

Brilletts ab Lager . . . per Ztr. 6000.— M.,  
Grubekoks " " " " 6500.— "

Bestellungen nehme ich jederzeit entgegen.

**Prima Reisfuttermehl,**  
„ **Haterfuttermehl,**  
„ **Weizenkleie,**  
**Saathafer, anerkannt erste Abfaat,**  
**schwefelsaures Ammoniak**

gebe ich ebenfalls zu günstigen Preisen ab.

**Heinrich Saul,**  
Treffurt, Telefon 18.

**Laque, Farben, Firnisse, Sanitäts-  
— Fußbodenöl, Fensterkitt etc. —**

in bekannten la. Qualitäten für Industrie und Gewerbe  
liefern prompt und preiswert

**Reinhold Lotz & Co, Eisenach**

Lack-, Oel- und Rosenschutz-Farbenfabrik.  
Telefon 1223. Heinrichstr. 27.

## Arbeitskleidung!

Blau  
Schloßeranzüge  
Dilohosen  
Zwirnstoffhosen  
Mancheter-  
brechshosen  
Schloßerhemden

**Eigene  
An-  
fertigung!**

Blau  
Drellanzüge  
Mancheterhosen  
Stoffhosen, schöne  
Streifen  
Barchenthemden  
hellgestreift

**C. B. Wiegandt, Großburschla.**

Neu eingetroffen ist

**Rauchtabak,**

Großschnitt und Feinschnitt, sowie hochfeine  
**Zigarren und Zigarillos**

reine Sandecker  
und empfiehlt sehr preiswert.

**Karl Rathgeber,**

Treffurt.

Bahnhofstr. 12.



Für die vielen Beweise wohlthender Liebe und  
Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter,  
Schwester, Schwieger- und Grossmutter

**Frau**

**Dorothea verw. Glade**

geb. Krüger

sagen wir hierdurch unsern tiefgefühlten Dank.  
Besonderen Dank der Firma **J. H. Bruns**, sowie  
für die schönen Kränze und das Geleit zur letzten Ruhe-  
stätte.

Dir aber, liebe Mutter, rufen wir ein „**Habe Dank!**“  
und „**Ruhe sanft!**“ in die Ewigkeit nach.

Treffurt, den 3. April 1923.

In tiefem Schmerz

**die trauernden Hinterbliebenen.**

## Auktion.

Montag, den 9. April, nachm.  
3 Uhr werden meistbietend gegen  
Barzahlung verkauft

1 Pianino, 1 Schrank,  
1 Bett.  
**Pfarrhof Falken.**

Einen  
**R-Schaar-Pflug**  
fast neu, gegen Stroh und Futter  
zu verkaufen. **Falken Nr. 104.**

Knabe oder Mädchen schwarzer El-  
tern mit guten Schulleistungen, auch  
von auswärts, welche

**Schrieffeher oder  
Buchdrucker**

werden wollen, stellt sofort oder später  
ein

**Buchdruckerei  
„Treffurter Nachrichten“  
(Stadt-Blatt), Bruno Garten  
Treffurt.**

Bestellungen auf

**Rosen**

und auf **Sopralette** nimmt entgegen  
**Georg Becker**  
Treffurt, Eisenachstraße 3.

**Kartoffeln und  
Runkeln**

habe noch abzugeben.  
**Frau Pötken, Wanfried.**  
Telefon 18.

**hemdentuche**

prima Qualität, sehr preiswert  
eingetroffen.

**C. B. Wiegandt,**  
Großburschla.

**Preussisch-Süddeutsche  
Klassen-Lotterie.**

Die Erneuerung der Lose zur 4.  
(letzten) Klasse ist alsbald vorzuneh-  
men. Die Gewinnliste der 3. Klasse  
liegt zur Einsicht für Jedermann aus.  
Die Preise der Lose sind erhöht und  
die Gewinne der Geldentwertung an-  
gepaßt worden. Der Preis für das  
Adiletlos beträgt 725.— Mark und  
für das Brietellos 1450.— M.  
Lose, die nicht rechtzeitig ein-  
gelöst werden, gehen ohne weiteres  
an die staatliche Lotterie-Ein-  
nahme zurück.

Bermittlungsstelle Treffurt  
(Bruno Garten) Bahnhofstraße 7

**Luzerne**

**Rotklee, Gelbklee,  
Runkelkerne (Edendöfser),  
Futtermöhren**  
eingetroffen

**Georg Becker,**  
Treffurt, Eisenachstr. 3.

**Wir suchen**

für Treffurt Witwocch und Sonnabend  
nachmittags auf einige Stunden zum  
Ausstragen unserer Zeitung ebeldie und  
zuverlässige Familie bei hohem Ver-  
dienst.

**Treffurter Nachrichten  
(Stadt-Blatt), Treffurt.**

**Sanse** Continental- oder Ad-  
ler-Schreibmaschinen,  
neue oder gebrauchte, aber guterb.,  
desgl. **Nationalmaschinen u. Rechen-  
maschinen.** Angebote mit Schlußpr.  
und Fabr.-Nr. an **Schließl. 19,  
Eisenach.**

**Schafwolle**

gewaschen u. ungewaschen, woll,  
**strickklumpen u.  
woll. Abfälle**

laufsü. übernimmt, Verpinnen g.  
**trick- u. Webgarn**  
sowie **Verarbeitung von Wolle**  
zu **Steppdecken, evtl. Tausch**  
gegen **Stoffe.** Gute Bahnerb.

**Wollgarnspinnerei „Frieda“**  
Frieda a. Wehra,  
Bernspreeker Amt Gschwenge Nr. 236.

Die **General-Versammlung** des hiesigen Spar- & Vor-  
schußvereins findet am 8. April, nachm. 3 Uhr im Gasthof  
des Herrn **Beinlich Rink**, statt. — Tagesordnung: 1. Vor-  
trag der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 1922. 2. Geneh-  
migung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes. 3. Verteilung  
des Reingewinnes. 4. Vorstandswahl. 5. Statutenänderung. 6. Ver-  
schiedenes.

**Spar- & Vorshußverein zu Treffurt**  
e. G. m. u. H.

**Pfuhl, Böttger, Rausch**

**Lichtspiele Treffurt.**

Hotel „Zum Stern“

**Sonntag, den 8. April 1923**  
Anfang abends 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.

**DIE ABENTEURERIN  
MONTE CARLO**



II. Teil:

**Marokkanische Nächte**

5 Akte.

Der Inhalt des I. Teiles wird nochmals kurz vor Augen geführt, sodass  
es den wertigen Besuchern, welche den ersten Teil nicht sehen konnten  
ein leichtes ist, sich in die weiteren hochinteressanten Teile hineinzufinden.

Ein Lustspiel: **Knoppchen brummt!** Zwei Akte.

**Nachmittags 3 Uhr Familienvorstellung.**



Zutrock vom Grabe unseres teuren Ent-  
schlafenen, des

**Landwirts**

**Johannes Böttger**

sagen wir hiermit allen, die ihm das Geleit  
zur letzten Ruhestätte gaben unseren  
**herzlichen Dank.**

Besonderen Dank für die zahlreichen Kranz-  
spenden, sowie dem **Kriegerverein 1914/18,**  
der **Stadtverwaltung, der Kirchengemeinde**  
für die ehrenden Nachrufe im Blatt. Vielen  
Dank Herrn **Pfarrer Hoeser** für die tröstenden  
Worte am Grabe und Herrn **Lehrer Felske**  
für den schönen Grabgesang.

Dir aber, lieber Gatte, Vater, Sohn und  
Bruder rufen wir ein „**Ruhe sanft!**“ und  
„**Habe Dank!**“ in Dein frühes Grab nach.

Treffurt, den 2. April 1923.

In tiefer Trauer

**Frau Eliese Böttger**

nebst Kinder und Verwandten.

Wir können's niemals dir vergelten —  
So herzlich hast du uns geliebt;  
Dich lohne in den bessern Welten  
Des Vaters Hand, die ewig giebt!